

NEWS



SÜDTIROLER VERBAND YOSEIKAN BUDO

Member of WORLD YOSEIKAN FEDERATION
affiliata al MOVIMENTO SPORTIVO POPOLARE ITALIA

YOSEIKAN BUDO

Nr. 45

Jahrgang 4
(Juni 2016)

Die Themen der aktuellen
Ausgabe im Überblick:

Die Yoseikan Budo-
Sommerakademie

Yoseikan Budo-Unterricht
neu erleben

Aikido Yoseikan-Übungsleiter
in Südtirol und im Trentino

Traditionelle japanische
Waffen

YB in Bruneck mit neuer
Führungsmannschaft

1., 2. und 3. Dan-Prüfungen
in Bruneck

4. Dan-Prüfung in Rimini

Diplomverleihung in Rimini

Trainerschule

Bajutsu Yoseikan

Jugendkader

Rimini – MSP YOSEIKAN DAY
2016

Sommerprogramm: Seminare
und Workshops

Vorschau 2016-2017



IMPRESSUM:

Südtiroler Verband Yoseikan Budo – Neurauthstraße 2, I-39031 Bruneck
Vertretung der angeschlossenen Südtiroler Amateursportvereine
Allgemeine Bedingungen – Datenschutzerklärung
Steuernr.: 92011240212
Bankverbindung: Südtiroler Volksbank, Filiale Stegen
SUEDTIROLER VERBAND YOSEIKAN BUDO
Konto: 0035-0005800
IBAN: IT61 0058 5658 2420 3557 0005 800

Redaktion: Yoseikan Budo-Team

Fotos: Yoseikan-Fotoarchiv / Archiv MSP-AIYB / Tito Bertoni / Massimo Romano

SO ERREICHEN SIE UNS:

Anrufen: 0474 414 065 (Montag bis Freitag von 09-12 Uhr) Mobil-Tel. 348 3932120

Mailen: svyb@yoseikan.it oder ufficio@yoseikan.it

Faxen: 0474 412 445



Die Yoseikan Budo-Sommerakademie

Die Yoseikan Budo-Sommerakademie hält für alle Yoseikan Budokas aus Südtirol und dem Trentino auch dieses Jahr einige interessante Veranstaltungen bereit:

1. Der Yoseikan Budo-Sommerstage und das EXAMEN-Seminar in Bruneck am 9. Juli

Das EXAMEN-Seminar ist die zentrale technische Kompetenzveranstaltung in Sachen Kyu- und Dan-Examen des Südtiroler Verbandes Yoseikan Budo. Sie bietet eine gezielte Vorbereitung und Kompetenzüberprüfung sowie Coaching und Beratung zu den technischen Schwerpunkten der Prüfungsinhalte – wie zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Kata – und viele Gelegenheiten zu intensivem Üben.

Hier treffen sich alle Kyu- und Dan-Träger, die eine Prüfung ablegen möchten, aber auch alle anderen Budokas, die stets up to date sein bzw. bleiben wollen. Die Sommerakademie ist die richtige Gelegenheit dafür, sich mit grundlegenden technischen Kenntnissen, Argumenten und Alternativen vertraut zu machen.

2. Der Internationale Yoseikan Budo-Stage in Salon-de-Provence (F) vom 25. bis zum 30. Juli

Vom Montag, 25. Juli, bis Samstag, 30. Juli, bietet der Internationale Yoseikan Budo-Stage in Salon-de-Provence (F) erneut ein facettenreiches Trainingsangebot für alle Aspekte des Yoseikan. Mehrere unterschiedliche Kurse mit dem Begründer Hiroo Mochizuki, seinen Söhnen Mitchi und Kyoshi sowie mit den Mitgliedern der Teacher School der WYF versprechen eine Reihe von interessanten Inhalten. Abgerundet wird das technische Angebot durch die internationale Atmosphäre, die dem Treffen ein besonderes Flair verleiht.

3. Der Yoseikan Budo-Bergwelt-Erlebnisstage in Bruneck vom 12. bis zum 15. August

Ein solcher Sommerstage gibt den entsprechenden Raum. Ohne Ablenkung, Hektik oder Aufgeregtheit. Besonders lehrreich und mit viel Herzlichkeit.

Die Flächen auf dem Berg „Sambock“, einer Anhöhe der Brunecker Bergwelt, bieten großzügige Übungsmöglichkeiten. Im Heimat-Dojo des Yoseikan Budo gibt es eine gastfreundliche Umgebung mit einmaliger Atmosphäre und viel geliebter Kampfkunst.

Schwerpunkte des Yoseikan Budo-Seminars sind freie Techniken und Techniken mit den Waffen. Workshops in den Bereichen Prüfungsprogramm, Kata und Körperarbeit ergänzen das Programm.

4. Das Aikido Yoseikan Sommermeeting in Bruneck am 15. August

Bewährte Elemente pflegen und ansprechende Neuerungen, wie z. B. Techniken mit dem Jo oder Nage-Techniken, hinzufügen – das ist der technische Inhalt der eintägigen Intensiv-Aikidoveranstaltung.

5. Das Jugendcamp des Landeskaders in Cesenatico vom 15. bis zum 19. August

Diesen Sommer vergisst du nie! Das ist deine Urlaubszeit: Yoseikan Budo-Training am Meer! Lass den langweiligen Alltag zu Hause, wir nehmen dich mit in die Sonne! Aufregend, entspannt, actionreich – ein unvergessliches Sommertrainingslager! Alle Campteilnehmer sind in deinem Alter, alle wollen neue Leute kennenlernen und eine tolle Zeit erleben.

6. Der internationale Yoseikan Bajutsu-Lehrgang in Langhirano vom 26. bis zum 28. August

Wie wäre es mit einem besonderen Lernurlaub in einer der schönsten Gegenden Italiens? In Langhirano bei Parma bietet euch die lokale Organisation intensives Lernen im Yoseikan Budo und Yoseikan Bajutsu mit einem Plus an Erholung in einer kulturell reizvollen Umgebung.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit, vielfältige Ideen, Lust am Ausprobieren von Neuem und anregende, intensive Gespräche über die Kampfkunst und das Leben – und natürlich viele vergnügliche Tage, interessante Impulse, intensives Schaffen sowie gutes Gelingen!

Yoseikan Budo-Unterricht neu erleben

Das HERZ GESUND halten

(von Roman Patuzzi)



... Was für ein inspirierendes Meeting mit Hiroo Mochizuki!

Am vorletzten Maiwochenende waren wir und die Yoseikan Community Italiens auf dem von den Initiatoren des Yoseikan Budo in Italien (Tabella, Patuzzi, Straser und Nicolò) ins Leben gerufenen Meeting „**Yoseikan Budo Rimini**“, und irgendwann brauchte ich Ruhe zum Verdauen; denn das, was ich dort an neuen, inspirierenden technischen Konzepten und menschlicher Herzlichkeit zu sehen und zu spüren bekam, war "**NATURPOWER**", KOKORO“, wie es im Budo heißt. Es gab nämlich viel Herz und – besser gesagt – die Seele wurde zutiefst berührt.

Jeder Mensch, jedes Wesen hat eine eigene Botschaft. Du sollst wachsen und dich entwickeln auf deinem Weg (DO). Hiroos Yoseikan deutet in diese Richtung – *Naturpower*, wie sie das Universum selbst entfaltet. Sein Hinweis: ***"Wir Menschen sind Natur und können uns deshalb unaufhaltbar und sinnvoll entwickeln. Das Yoseikan ist ein Instrument dazu."***

Wer die Entwicklung des Meisters Mochizuki und des Yoseikan Budo von den 1970er-Jahren bis heute kennt, der wird sich bestimmt all der technischen, geistigen und menschlichen Inhalte bewusst, die das Yoseikan Budo – wann immer man auf der Matte stand, um zu üben – seit vielen Jahren allen bietet. Das Yoseikan Budo stellt allen ein Wissen zur Verfügung, das uns die Möglichkeit eröffnet, eine zuverlässige Orientierung im Meinungsdschungel des Kampfkunstwissens zu erhalten und so eine entspannte Haltung zu bewahren. Mochizuki hinterfragt kritisch und räumt mit dem Nonsens in den Kampfsportarten auf – ohne langes Blabla. Er ist der lebende und überzeugende Experte.

Ich vermute, so ging es allen ab dem zweiten Tag – man befand sich in einem „Verdauungsmodus“.

Das, was wir von den Referenten an technischen Informationen vermittelt bekamen, erweiterte bei nicht wenigen den technischen Rahmen und den sozialen Bezug. Natürlich können durch ein solches Meeting noch keine unmittelbaren Änderungen erwartet werden, denn es braucht Zeit, um die Inspirationen zu verdauen; aber auch als langjähriger, erfahrener Kampfkünstler finde ich in solchen Seminaren immer wieder neue Tipps, Zusammenhänge und Erklärungen, die ich direkt in meiner alltäglichen Lebenspraxis anwenden kann.

Wie gesagt, es werden keine schnellen Ergebnisse versprochen, da man sie in der Realität nicht so schnell umsetzen kann. Es sind seriöse Empfehlungen und Hinweise, die für die Umsetzung Übung auf der Matte, Ausdauer, Mut und Willenskraft erfordern.

Ich war schon auf vielen Stages, Seminaren und Meetings – aber dieses Treffen war herausragend, und wo es auf anderen Veranstaltungen ein, zwei oder drei **Top-Trainingsangebote** gibt, **die alle ansprechen, so waren es hier alle Seminare und Workshops, an denen sich die Menschen mit Herz erfreuten, und das alleine ist schon sehr aussagekräftig.**

Das Yoseikan Budo bietet allen Praktizierenden ein weites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten an, es ist eine der vielfältigsten Methoden, welche die Tradition und das Moderne auf eine unkomplizierte Art und Weise verbinden. Das Yoseikan Budo entspringt den Lehren des Naturprinzips und stellt den Praktizierenden so viele verschiedene „Werkzeuge“ zur Verfügung, dass die Welt der Kampfkunst bunt aussieht und nicht mehr vernagelt wird.

Gratulation allen, die mitgewirkt haben, und denen, die das Yoseikan Budo tagtäglich in unserem Land anderen Menschen zur Verfügung stellen bzw. vermitteln.

„Gambaru, Gambaru!“ – so sollte es sein. Kampfkunst bedeutet ein Leben lang zu lernen, zu lernen, zu lernen, den Willen zu formen und den eigenen Bezugsrahmen – immer dann, wenn es nötig ist – durch einen größeren zu ersetzen oder – besser gesagt – zu ergänzen.

Das hält den Körper und das Hirn elastisch, das Herz offen und das Leben spannend ... Ich glaube, es hält auch gesund.

Ich möchte Hiroo Sensei ganz herzlich für diese und alle anderen wunderbaren Begegnung danken – die mir viel gegeben haben.

Unabhängig davon, mit welchem Geist ihr übt, kann ich jedem nur empfehlen, dieses Instrument (die Yoseikan-Schule) weiterhin fleißig zu nutzen. Die Inhalte, welche die Menschen hier teilen können, gehen weit über den technischen Aspekt der Kampfkunst hinaus und treffen mitten ins Herz.

Zertifizierte Aikido Yoseikan-Übungsleiter in Südtirol und im Trentino

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal – im Rahmen des Mastertrainings – eine Zertifizierung für Aikido Yoseikan-Übungsleiter durchgeführt.

Diese Zertifizierung ermöglicht es den Übungsleitern, sowohl spezifische Kurse im Aikido Yoseikan anzubieten als auch die entsprechenden Leistungsnachweise der Kyu-Grade zu begutachten.

Folgende Übungsleiter – in alphabetischer Reihenfolge – sind nach erfolgter Jahresvidimierung 2017 als „Zertifizierte Aikido Yoseikan-Übungsleiter“ für das Sportjahr 2016-2017 anerkannt:

Alfi Roberto
Cimonetti Daniele
D'Ambra Raffaele
Fill Wilhelm
Götsch Josef
Hueber Christoph
Mairhofer Manfred
Malpaga Christian
Morandell Brigitte
Paraza Richard
Pfeifhofer Josef
Ploner Werner
Reif Siegfried
Sartori Elena
Sterni Omar
Schwienbacher Klaus
Todeschi Claudio

Südtirol und das Trentino bekommen eine neue Aikido Yoseikan-Kommission

Weiters wurde im Sinne der Kommissionsernennung seitens des MSP Italia und der WYF die neue Prüfungskommission für Aikido Yoseikan in Südtirol und im Trentino vorgeschlagen. In diesem Zusammenhang wurden **Roberto Alfi, Josef Götsch und Josef Pfeifhofer** nominiert, welche nun die zertifizierte Prüfungskommission für **Einstufungstests sowie Kyu- und 1. Dan-Prüfungen** bilden.

Traditionelle japanische Waffen

Der Shaken

Die Wurfsterne entstanden vermutlich in den Klöstern Chinas und wurden aus verschiedenen Materialien hergestellt: Während die Wurfsterne der Priester häufig aus besonderen Muscheln geformt waren und auch als Schmuckstücke sowie für Konzentrationsübungen benützt wurden, waren die Shaken der Krieger aus Eisen gefertigt. Für das Üben verwendete man im Allgemeinen Wurfsterne aus Eisenholz, da die Spitzen derselben nicht so schnell abstumpften. Die Shaken hatten vielfach eine runde oder quadratische Öffnung, was die Flugstabilität erhöhte.

Die gebräuchlichste Form war der Shaken mit vier oder sechs Zacken; die Enden waren unterschiedlich geformt. Die Wurfsterne der Krieger waren grundsätzlich spitz, hatten meist 5 cm Durchmesser und waren mitunter mit Gift präpariert. Die Samurai führten gewöhnlich fünf Shaken mit sich, die in der Halterung am Rücken der Hakama deponiert waren. Die Wurfsterne – sie wurden einzeln oder im Bündel geworfen – gehörten zur festen Ausrüstung der Ninja, die im Umgang mit diesen eine besondere Geschicklichkeit und eine große Treffsicherheit entwickelten. Später wurden Shaken – diese hatten bis zu 9 cm lange Zacken – auch als Schlag- und Reißinstrument im Nahkampf verwendet.



zu fördern und die Handtechniken zu verbessern.

Bibliographie

- Mauer, Kuno: Die Samurai, Düsseldorf und Wien 1981.
Schulz, Andreas: Shuriken – Tonfa – Sai, Niedernhausen 1982.
Weinmann, Wolfgang: Das Kampfsport Lexikon, Berlin 1992.

Die Shaken wurden grundsätzlich in gerader Bahn geworfen, und in der Hand eines Experten stellten die Wurfsterne eine gefährliche Waffe dar, die sich zudem gut verstecken ließ und auch taktisch bzw. zur Ablenkung des Gegners bzw. der Gegner eingesetzt wurde.

Heutzutage werden Shaken in verschiedenen – vorwiegend chinesischen – Kampfkünsten meist beim Üben der Formen (Katas) verwendet, um die Beweglichkeit der Hände

Yoseikan Budo in Bruneck mit neuer Führungsmannschaft

Mit neuem Schwung in die Zukunft!

Neuwahl des Vorstandes der Sektion Yoseikan Budo & Fitness im SSV Bruneck



Bei einer sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Mitglieder des SSV Bruneck – Sektion Yoseikan Budo & Fitness, die am 01. April 2016 im Sitzungsraum des Sporttreffs „Mikado“ stattfand, wurde die Führungsmannschaft der Sektion teilweise erneuert, wobei man **Werner Ploner** mit großer Mehrheit für eine weitere Legislaturperiode als **Sektionsleiter** bestätigte.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Tito Bertoni, Federica Cusneri, Andrea De Martin, Karl Grohe, Massimo Romano und Juri Stolzlechner in den Sektionsausschuss gewählt.

Die Sektion Yoseikan Budo & Fitness ist mit ihren **2008 Mitgliedern** nicht nur die größte Sektion im SSV Bruneck, sondern mit den 1680 gemeldeten Athleten auch der größte Verein im Rahmen des

Südtiroler Yoseikan Budo.

Aus dem beeindruckenden Tätigkeitsbericht des technisch-pädagogischen Leiters Roman Patuzzi ging hervor, dass viel geleistet und erreicht wurde. Die Sektion kann wiederum auf ein ereignisreiches Jahr mit vielfältigen sportlichen Angeboten und mit zahlreichen nationalen sowie internationalen Wettkampferfolgen zurückblicken. Dr. Patuzzi ging in seinen Ausführungen auch auf das Leitbild der Sektion ein, der es stets ein großes Anliegen ist, allen Altersstufen beiderlei Geschlechts sinnvolle Betätigungs- und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Er führte als Beispiel unter anderem das so erfolgreiche Sommercamp für Kinder bzw. Jugendliche aus Bruneck und Umgebung an, das heuer bereits zum 12. Mal durchgeführt wird und erneut ein tolles Programm vorsieht.

Dr. Patuzzi dankte abschließend dem Sektionsleiter sowie dem Vorstand für ihren großen Einsatz und für die umfangreiche Arbeit in den zurückliegenden Jahren. Ein besonderer Dank ging in diesem Zusammenhang an die scheidenden Vorstandsmitglieder Peter Summerer und Hansjörg König für deren „außerordentliches Engagement“, das nicht zuletzt durch die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden zum Ausdruck kommt.

„Es ist toll, dass wir für alle Aufgaben im Verein wieder engagierte Mitglieder gefunden haben, die in den kommenden Jahren im Vereinsausschuss aktiv sein werden. Dazu kommen noch die vielen Mitglieder, die bei unseren Übungsstunden und Veranstaltungen immer zur Stelle sind, wenn es um Mitarbeit geht“, so Ploner, der sich für den großen Vertrauensbeweis bedankte und anschließend die weiteren Vorhaben des Vereins kurz erläuterte. Neben dem Bestreben, die vielen sportlichen Angebote weiter auszubauen, wird die Vereinsführung weitere bedeutsame Schritte setzen. „Von Anfang an Zukunft“ ist ihr Motto, das ausdrückt, dass alle verwaltungsmäßigen und sportlichen Tätigkeiten stets auch auf die Zukunft ausgerichtet sind.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet in diesem Zusammenhang das von der Expertin Dr. Sarah Patuzzi ausgearbeitete und auf die Zielgruppe präzise abgestimmte „**Inklusionsprogramm**“, mit dem künftig allen Menschen mit besonderen sozialen Bedürfnissen im Verein noch stärker als bisher die Möglichkeit geboten wird, von den Vorzügen der körperlichen Bewegung zu profitieren.

Die Sektion Yoseikan Budo & Fitness hat im erwähnten Bereich bereits bedeutsame Akzente gesetzt – Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen galt bereits ein besonderes Augenmerk –, will diese aber noch intensivieren.

Simon Pramstaller, der Präsident des SSV Bruneck, fand lobende Worte für die wertvolle Tätigkeit der Sektion sowie für deren beeindruckende Leistungsbilanz. Er wies in seiner Ansprache aber auch darauf hin, wie aufwendig Vereinsarbeit in den letzten Jahren geworden ist und wie schwierig es ist, ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden. Er wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg für seine Tätigkeit und sicherte ihm die Unterstützung des Hauptvereins in allen Belangen zu.



„Examen“-PRÜFUNGSZEIT MAI

1. DAN-, 2. DAN- und 3. DAN-Prüfungen

Am 11. Juni gingen im Hombu Dojo in Bruneck die Anwärter auf den 1., 2. und 3. Dan in die Abschlussrunde.

In spezifischen Modulkursen – bezogen auf den jeweils angestrebten Grad – wurden die Kompetenzen für die jeweilige Qualifikation abgeprüft, und die Prüfungskommission bescheinigte den Kandidaten und Kandidatinnen durchwegs gute bzw. sehr gute Leistungen, wozu die gediegene Vorbereitung und die intensive Auseinandersetzung mit den Prüfungsinhalten unter der professionellen Supervision seitens des Technischen Direktors der Region, Meister Roman Patuzzi, und der Technischen Kommission wesentlich beigetragen hatten.

Hier die Ergebnisse:

Schölzhorn Andreas	Sterzing	3. Dan Yoseikan Budo
Schölzhorn Thomas	Sterzing	3. Dan Yoseikan Budo
Andreatta Paolo	Trento	2. Dan Yoseikan Budo
Bacher Angelika	Bruneck	2. Dan Yoseikan Budo
Castelli Guido	Trento	2. Dan Yoseikan Budo
Sartori Elena	Tione	2. Dan Yoseikan Budo
Fuchsberger Magnus	Nals	1. Dan Yoseikan Budo
Trojer Silvia	Innichen	1. Dan Yoseikan Budo
Vivaldi Andrea	Eppan	1. Dan Yoseikan Budo
Aichholzer Helmut	Sterzing	1. Dan Aikido Yoseikan
Lorenzon Roberto	Meran	1. Dan Aikido Yoseikan
Posch Martin	Taufers	1. Dan Aikido Yoseikan

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Diplomverleihung an vier weitere Budokas in Rimini

Grund zur Freude hatten bei der Diplomverleihung in Rimini auch vier weitere Budokas des Südtiroler Verbandes Yoseikan Budo: Meister Mochizuki überreichte nämlich Robert Oberarzbacher (1. Dan), Anna Costabiei (2. Dan), Roberto Alfi (3. Dan) und Luis Wieser (3. Dan) die jeweilige Urkunde. Die Betreffenden hatten die entsprechenden Prüfungen bereits Ende Mai 2015 mit großem Erfolg bestanden.



Übung macht den Meister

4. Dan für Christoph Hueber, Richard Paraza und Werner Ploner!

Im Rahmen des großen Yoseikan Budo-Treffens in Rimini fanden auch Dan-Prüfungen statt, bei denen **Christoph Hueber, Richard Paraza und Werner Ploner** die letzte Teilprüfung zur Erlangung des 4. Meistergrades ablegten.

Drei Tage lang wurden sie von der dafür zuständigen Kommission auf Technik, Katas sowie Anwendungen mit Partner geprüft, und die drei Budokas meisterten die hohen Anforderungen mit Auszeichnung. Sie hatten bereits über die Jahre hinweg ihr Können sowie ihre technischen Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis gestellt und auch bei den vorhergehenden Teilprüfungen voll überzeugt. Großmeister Hiroo Mochizuki und die Prüfungskommission waren vom hohen Niveau der drei Kandidaten sehr angetan und zollten ihnen ein großes Lob.



Richard Paraza und Werner Ploner

zählen zu den Brunecker Athleten der ersten Stunde und gehören zu den Pionieren des Pustertaler Yoseikan Budo: Sie beschäftigen sich schon seit ihrer Jugendzeit intensiv und mit Begeisterung mit dieser Kampfkunst. Sie gehörten auch der legendären Brunecker Wettkampfmansschaft an, die in den 80er- und 90er-Jahren einen Staatsmeistertitel nach dem anderen in die Rienzstadt holte. Sie waren außerdem im Zuge der Verbreitung des Yoseikan Budo im Pustertal auch an der Aufbauarbeit stark beteiligt: Werner in Vintl sowie Terenten und Richard in Innichen, wo sie noch heute mit großem Einsatz tätig sind.

Christoph Hueber betreibt ebenfalls schon seit Jahrzehnten mit großem Erfolg Yoseikan Budo: Auch er hat seine

Begeisterung für die Kampfkünste auf viele andere übertragen und in diesem Zusammenhang die Entwicklung des Yoseikan Budo im Meraner Raum maßgeblich mitbestimmt; als Technischer Leiter der Sektion Yoseikan Budo des SC Meran hat er entscheidenden Anteil am großen Aufschwung derselben.

Alle drei bringen ihre Kenntnisse, ihr Können und ihre Erfahrung nicht nur auf Vereins-, sondern auch auf Verbandsebene ein: als kompetente Yoseikan Budo-Lehrer, als umsichtige Schiedsrichter, als fachkundige Referenten bei den Weiterbildungsveranstaltungen und als erprobte Funktionäre. Sie leisten so einen wertvollen Beitrag bei der Vermittlung der Prinzipien und Werte des Yoseikan Budo.

Herzlichen Glückwunsch an Christoph, Richard und Werner!

Trainerschule

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum Assistenten



Mit der der Abschlussprüfung, die am 11. Juni in Bruneck stattfand, wurde die Assistenten-Ausbildung der Saison 2015-2016 beendet.

Die Kandidaten hatten im Laufe des Jahres mit großem Fleiß und Einsatz an den Kursen teilgenommen, bei denen ihnen vom kompetenten und erfahrenen **Referententeam (Giancarlo Milesi, Sarah Patuzzi, Werner Ploner, Josef Pfeifhofer und Florian Spechtenhauser)** unter der bewährten **Leitung von Werner Ploner, dem Koordinator der Trainerschule des Verbandes**, das nötige Rüstzeug für ihre Aufgaben vermittelt worden war. In diesem Zusammenhang hatten sie

wichtige Kenntnisse in Bezug auf Methodik und Didaktik sowie allgemeine Trainingslehre, aber auch auf Vereinswesen und Geschichte sowie Philosophie des Yoseikan Budo erworben. Es ist dem Südtiroler Verband Yoseikan Budo stets ein großes Anliegen, die Anwärter auf die Übungsleitertätigkeit gut und umfassend auszubilden, damit sie ihren wichtigen Auftrag, nämlich die verantwortungsbewusste Vermittlung bzw. Weitergabe der Grundlagen und Werte der Kampfkunst Yoseikan Budo, entsprechend erfüllen können.

Die Kandidaten hatten bereits bei den Teilprüfungen gezeigt, dass sie sich mit den Kursinhalten intensiv auseinandergesetzt hatten, und sie waren auch bei der Abschlussprüfung sehr gut vorbereitet. Sie bewältigten die Anforderungen – unter anderem die Simulation einer Unterrichtsstunde – in überzeugender Weise. Dieser erfolgreiche Abschluss ist nicht nur ein schöner persönlicher Erfolg für die betreffenden Budokas, sondern auch für den Verein, dem sie angehören.

Die Qualifikation „Assistent Yoseikan Budo“ haben erlangt:

Quirin Asam (SC Meran)

Alexander Bolego (ASV Nals)

Hubert Frick (ASV Nals)

Daniel Fuchsbrugger (SSV Taufers)

Moritz Holzer (SSV Taufers)

Robert Oberarzbacher (SSV Bruneck)

Pasquale Sibilio (ASV Innichen)

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die neue Aufgabe!

2016 wurde von **Siegfried Reif** und **Brigitte Morandell Reif** im Sektor **Bajutsu Yoseikan** eine **Jugendgruppe** gegründet. Das Ausbildungsprogramm für diese Gruppe ist in 3 Abschnitte unterteilt und es sind jeweils 3 Trainingseinheiten pro Abschnitt vorgesehen:

Abschnitt 1: Bogenschießen

Abschnitt 2: Randori

Abschnitt 3: Speerwerfen

Nach jedem Abschnitt wird ein Punktetest durchgeführt.

Der 1. Abschnitt ist nun abgeschlossen. Die Athleten haben am Boden den Bewegungsablauf des Bogenschießens eingeübt und dieses dann auch auf dem Pferd praktiziert.

Nachdem dafür keine Reitkenntnisse erforderlich sind, werden die Pferde jeweils von einer Person am Seil geführt; somit kann sich der Reiter uneingeschränkt dem Ablauf des Bogenschießens widmen. Wichtig dabei ist ein gutes Zusammenspiel zwischen Begleiter, Pferd und Reiter. Die Pferde bewegen sich anfangs im Schritt und dann auch im Trab. Das Bogenschießen wird im Schritt und im Trab geübt, und natürlich wird beidseitig – also links und rechts – geschossen.

Alle Athleten waren immer mit großer Begeisterung dabei und arbeiteten sehr aktiv mit – ein großes Kompliment an alle!

Der Punktetest erbrachte folgendes Ergebnis:

1	Pisante Roberto	ASV YB Bozen	40 Punkte
2	Pisante Lorenzo	ASV YB Bozen	39 Punkte
3	Hueber Noemi	SC Meran YB	37 Punkte
4	Oberhauser Lukas	SSV Bruneck YB	35 Punkte
5	Oberhauser Viktoria	SSV Bruneck YB	28 Punkte
6	Morandell Michelle	ASV YB Bozen	24 Punkte
7	Erckert Veronika	ASV YB Bozen	22 Punkte
7	Santuliana Isabell	ASV YB Bozen	22 Punkte



Das Südtiroler Yoseikan Budo hat nun zwei 5. Dan!

Im Rahmen der traditionellen Diplomverleihung am Ende des Treffens in Rimini gab es eine sehr seltene Diplomverleihung und einen besonderen Grund zur Freude für die Südtiroler Budokas: Meister Mochizuki überreichte nämlich Siegfried Reif und Christian Malpaga die Urkunde, mit der ihnen offiziell der 5. Dan verliehen wurde.



Siegfried Reif ist buchstäblich ein Budoka der ersten Stunde: Er unterrichtete bereits Mitte der Siebzigerjahre Kampfkunst und leitete jahrelang sehr engagiert die Sektion Yoseikan Budo des KSV Kaltern, dem Ausgangspunkt für die rasche Verbreitung des Yoseikan Budo im Überetsch sowie im Unterland. Seit einigen Jahren befasst er sich schwerpunktmäßig mit dem Bajutsu Yoseikan, für das er – gemeinsam mit seiner Frau Brigitte – auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene mit großer Sachkompetenz und Idealismus unermüdlich aktiv ist, was zu einem beeindruckenden Aufschwung dieser besonderen Disziplin der Kampfkunst Yoseikan Budo geführt hat. Seine Begeisterung für die fernöstlichen Kampfkünste im Allgemeinen und für das Yoseikan Budo im Besonderen, sein vorbildlicher Einsatz für das Budo und seine jahrzehntelange Erfahrung – kein anderer Südtiroler Budoka hat an so vielen internationalen Stages bzw. Treffen teilgenommen – sind beispielhaft und bewundernswert.



Christian Malpaga ist ebenfalls seit vielen Jahren mit vorbildhaftem Einsatz für das Yoseikan Budo tätig: Er hat seinen Verein, nämlich den ASV Nals, zu einem Vorzeigeverein gemacht und leistet als Technischer Direktor von Südtirol wertvolle Arbeit. Dass der nationale Yoseikan Budo-Verband über solide Strukturen auch im Bereich der Schiedsrichtertätigkeit verfügt, ist Christian – einst selbst sehr erfolgreicher Wettkämpfer (unter anderem zweifacher Vizeweltmeister) – zu verdanken, mit dem die ideale Persönlichkeit an der Spitze des italienischen Schiedsrichterwesens steht. Er ist außerdem Mitglied der Teacher School des Weltverbandes (WYF) sowie Vorsitzender der Schiedsrichterkommission der WYF (International Referee Commission) und hat sich um die Überarbeitung bzw. Erneuerung des internationalen Wettkampfgreglements besondere Verdienste erworben. Christian ist mit seinem großen Engagement, mit seiner Geradlinigkeit und Verlässlichkeit, mit seinem großen Können und mit seiner Bescheidenheit ein Vertreter der Kampfkunst, der die Werte des Budo überzeugend vorlebt und vertritt.

Nun haben Siegfried und Christian mit dem Erwerb des 5. Dan die längst fällige Krönung einer langen Etappe auf dem Weg des Yoseikan Budo erhalten, ohne dabei großes Aufsehen zu machen. Wie man die beiden kennt, werden sie diesen faszinierenden Weg weiterhin konsequent beschreiten und ihre außerordentlichen Fähigkeiten wie bisher in den Dienst der gemeinsamen Sache stellen.

Herzlichen Glückwunsch!
O-medetō gozaimasu!

Jugendkader

Aufnahmetest für den Südtiroler Jugendkader

Am 01. Mai fand im Hombu Dojo in Bruneck der Aufnahmetest für den Südtiroler Jugendkader statt, und zahlreiche Athleten aus allen Teilen des Landes nutzten die Gelegenheit, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Der Jugendkader gilt als Talentschmiede für junge Athleten und gibt ihnen die Möglichkeit, sich spezifisch auf den Wettkampf vorzubereiten. Auch haben die Mitglieder des Jugendkaders die Möglichkeit, sich mit anderen Jugendlichen international zu messen, da immer wieder Vergleichskämpfe organisiert werden.



Folgende Athleten haben den Sprung in den Jugendkader geschafft:

Botzner Marion, Nals; Köllemann Baldini Tommaso, Mals; Kristl Jonas, Lana; Mohammad Selma, Ritten; Niederkofler Bastian, Niederdorf; Oberhofer Nathalie, Lana; Patzleiner Lukas, Niederdorf; Perdozzo Laura, Niederdorf; Pircher Michael, Schlanders; Schenk Felix, Brixen; Vigl Tobias, Ritten; Zingerle Niclas, Niederdorf

Diese Athleten können sich jetzt **Mitglieder des Südtiroler Jugendkaders** nennen und haben nun die Möglichkeit, an den **Trainingscamps** teilzunehmen. Das nächste Camp findet wie gewohnt **in Cesenatico statt, und zwar vom 15. bis zum 19. August 2016.**

Alle Athleten, welche diesen Termin für den Aufnahmetest nicht nutzen konnten, haben die Möglichkeit, den Test direkt in Cesenatico nachzuholen. Sie können sich für das Sommercamp melden und werden den Test dann vor Ort ablegen.

Auch jene Athleten, die den Aufnahmetest in den vergangenen Jahren positiv abgeschlossen haben, in letzter Zeit aber nicht an den Camps teilnehmen konnten, können sich für das Sommercamp melden. Sie werden an Ort und Stelle ein kurzes Briefing absolvieren, um so die neuesten Informationen (wettkampftechnisch) zu erhalten.

Da nur 40 Plätze zur Verfügung stehen, werden alle gebeten, sich so schnell wie möglich zu melden.

Florian Spechtenhauser, der Garant für Jugendarbeit auf hohem Niveau



Dass die Jugendarbeit des Südtiroler Verbandes Yoseikan Budo so gut funktioniert, ist vor allem der ausgezeichneten Arbeit von Florian Spechtenhauser zuzuschreiben.

Florian (4. Dan) ist ein technisch sehr versierter Budoka mit einer beeindruckenden Wettkampfbilanz (unter anderem Europacupsieger 2003 und Weltcupsieger 2005 im Mannschaftsbewerb). Seine Qualitäten und seine Erfahrung bringt er in vielen Bereichen des Yoseikan Budo mit Engagement und Kompetenz ein: im Yoseikan-Unterricht – er ist zurzeit in Eppan sowie in Schlanders tätig –, im Schiedsrichterwesen, bei der Übungsleiterausbildung, als einer der Trainer der Nationalmannschaft und als Mitglied der Technischen Kommission von Trentino-Südtirol sowie der Teacher School der WYF, aber seine Domäne ist die Jugendförderung des Südtiroler Verbandes: Er ist Koordinator sowie Projektleiter des Landeskaders und leistet als solcher eine hervorragende Arbeit. Es gelingt ihm immer wieder, die Trainingscamps des Jugendkaders zu einem besonderen Erlebnis für die Jugendlichen zu machen und ihnen wertvolle Anregungen sowohl für die Wettkampftätigkeit als auch für ihre persönliche Kampfkunstentwicklung zu geben.



RIMINI – MSP YOSEIKAN DAY 2016

“Rimini Day 2016” e gli 80 anni di Hiroo Mochizuki



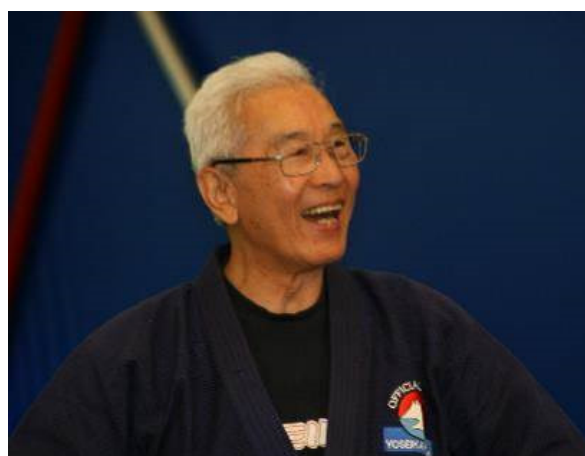
Si è conclusa anche quest'anno l'edizione 2016 dell'ormai noto stage di fine stagione sportiva, che si tiene tradizionalmente ormai da molti anni a Rimini (salvo qualche interruzione per spostamento di sede), con il fondatore dello Yoseikan Budo, **M° Hiroo Mochizuki**, il quale è stato recentemente insignito del 10°

Dan di Karate. Ma Hiroo Mochizuki quest'anno ha raggiunto un altro traguardo importante: 80 anni, magnificamente portati. Lo Yoseikan Budo italiano, in collaborazione con il Movimento Sportivo Popolare Italia, ha voluto festeggiare il suo grande Maestro, assieme a tutti gli allievi presenti allo



stage e all'intera Commissione Nazionale costituita dai Maestri Tabella (8° Dan), Patuzzi (7° Dan), Nicolò (6° Dan), Straser (5° Dan) e Amari (5° Dan). Lo stage si è svolto in modo perfetto, favorito da un clima ideale, organizzato a meraviglia in ogni sua più piccola parte, grazie all'impegno dello staff amministrativo e all'elevato grado degli insegnanti sopracitati, coadiuvati dagli assistenti della prestigiosa International Teacher School della World Yoseikan Federation, Christian Malpaga (che proprio in questo

evento ha ricevuto il 5° Dan), Florian Spechtenhauser (4° Dan), Valentina Borgognoni (4° Dan) e Omar Sterni (3° Dan). Il valore tecnico di questi insegnanti, costantemente impegnati a migliorare se stessi e le loro metodologie d'insegnamento, non è discutibile, e l'offerta che sono in grado di dare ai loro allievi è sempre di qualità molto elevata.



Ma la parte più significativa e interessante dello stage la troviamo senz'altro nelle lezioni di Hiroo Mochizuki, un

uomo che ha dedicato la sua vita non solo alla pratica marziale ma, soprattutto, alla ricerca nella pratica marziale, grazie alla quale è nato lo Yoseikan Budo.

Se oggi ci fermiamo un attimo a guardare Hiroo Mochizuki, come si muove, come parla, come spiega e

anche come sorride con grande facilità, sembra che per lui il tempo si sia fermato, che abbia smesso di invecchiare già da venti o trent'anni a questa parte. Quando un uomo dimostra molti meno anni di quelli che ha, può essere vero che esistono in lui dei geni particolarmente evoluti, ma è anche vero che nella sua mente, e quindi nella sua anima, esiste una capacità di "riflessione consapevole" straordinaria, che gli ha consentito di gestire e sintetizzare al meglio le relazioni tra corpo, mente e spirito. I grandi maestri di arti marziali vengono senz'altro apprezzati per le loro qualità tecniche ma, in ultima analisi, soprattutto per le loro qualità morali e psico-filosofiche, attraverso le quali sono riusciti a concretizzare, per se stessi e nei loro rapporti, uno stile di vita di elevato livello, perfettamente in sintonia con la logica evolutiva umana. E Hiroo Mochizuki dimostra palesemente tutto ciò, nella sua postura e nei suoi movimenti, ma ancor di più nel suo carattere gioviale, disponibile, umile per certi versi, e sempre pronto a sorridere, rivelando un equilibrio interiore non comune.



Nelle sue lezioni di Rimini, Hiroo Mochizuki ha percorso per intero la sua straordinaria arte marziale. Nella prima lezione ha spiegato e dimostrato, nella pratica, il principale concetto dello Yoseikan Budo, ovvero la capacità di adattarsi ad ogni situazione, eliminando ogni barriera o confine che possa imprigionare la mente umana in schemi rigidi e riduttivi. Non esiste

la tecnica "definitiva", se la mente del praticante non è bloccata. Tale principio è stato ribadito dal Maestro Mochizuki in tutte le sue lezioni specifiche, nell'Aikido, nel Kobudo, nello Iaido e nel Kenpo Yoseikan, a conferma della completezza della sua arte marziale, che ha saputo mantenersi sempre al passo dei tempi, attraverso un costante processo di ricerca della "Scuola Mochizuki". Il Maestro Hiroo ha concluso le sue lezioni con una magistrale esposizione del principio di "onda shock", da lui intuito molti anni fa, e considerato fondamento dello Yoseikan Budo stesso. Il movimento "a onda" del corpo umano non è una cosa strana e nemmeno particolarmente difficile, in quanto è usato, spesso inconsapevolmente, in molti altri sport.



Hiroo Mochizuki, creando un momento di ilarità, ha voluto rendere omaggio ad una gentile partecipante femminile (prestatasi come modello) per mostrare ai presenti come deve essere eseguito il corretto

movimento dell'anca per sviluppare il movimento "a onda", applicato in tutte le tecniche dello Yoseikan Budo. Con questo piccolo e simpatico evento, Mochizuki ha richiamato l'attenzione su un concetto molto importante nel processo di apprendimento umano, e cioè come molte cose (forse tutte) siano già dentro di noi, spesso a nostra insaputa, e per "tirarle fuori", a volte, è necessario uno stimolo esterno, un motivo per usare tali cose. Questo è il vero compito dell'insegnante: portare fuori ciò che è dentro, per poterlo utilizzare al meglio. Hiroo Mochizuki, con i suoi meravigliosi 80 anni, ha dimostrato ancora una volta che il miglior modo di apprendere è basato su una pratica costante, certo, ma soprattutto piacevole, seria quanto basta per crescere e migliorare, ma assolutamente divertente. Se si apprende divertendosi, allora la ricerca personale diventa un sistema di vita, che appaga ad ogni scoperta.

Un ultimo evento, degno di nota, avvenuto durante lo stage di Rimini di quest'anno, riguarda lo svolgimento delle elezioni per il rinnovo del Direttivo Nazionale, che ha visto la riconferma di tutti i membri del precedente Direttivo, e cioè Valentino Straser (come Presidente), Massimo Fedele, Roman Patuzzi, William Nicolò, Nadia Pasetto, Valentina Borgognoni e Tommaso Clemente, come consiglieri. I prossimi quattro anni saranno molto impegnativi per i dirigenti MSP Settore Yoseikan Budo perché è loro preciso intento far sì che lo Yoseikan Budo italiano si espanda sempre di più, esprimendo totalmente il suo grande potenziale tecnico, sportivo ed educativo, non solo nell'ambito dello sport ma anche in un contesto socio-educativo vero e proprio. L'arte marziale di Hiroo Mochizuki, nel pieno intento del suo pensiero, vuole essere una disciplina completa, che offre al praticante un bagaglio informativo di grande valore, sia sul piano psicofisico che relazionale e sociale.







RIMINI 2017

MSP Yoseikan DAY – Nationales Meeting

19., 20. und 21. MAI 2017



AKTIVITÄTSKALENDER

SOMMERPROGRAMM 2016



Meeting-Schulung-Beratung
Coaching – Weiterbildung

SOMMERTRAINING für alle KYU und DAN

EXAMEN-Training

Vorbereitungs- und Prüfungslehrgang

am Samstag, 09. JULI 2016, in Bruneck

Vorbereitungsseminar für anstehende Kyu- und Dan-Prüfungen und Prüfungscoaching

Für 2. und 1. KYU – für 1. DAN und 2. DAN

Zeitplan und Programmschwerpunkte:

09.30-12.00	Seminar für alle (offen für alle Kyu- und Dan-Träger): Grundlagentraining – Atemi, Nage und Bodenkampf; Bunkai und Randori
13.00-15.00	Prüfungstest und Kompetenzüberprüfung für die Prüfungszulassung, individuelles Programm für Kata und Prüfungsthemen für Kyu- und Dan- Grade
15.00-16.00	Abschlussprüfungen (Kata und Randori)

Referent: M° Roman Patuzzi

Beitrag: Mit Voranmeldung = 45 € (ohne Voranmeldung = 50 €)

Sonstiges: Ein gültiger WYF-Pass ist vorzulegen.

Prüfungen: Für die Abschlussprüfung ist die Prüfungskarte der WYF erforderlich.

Voranmeldung: Die Voranmeldung muss namentlich erfolgen – ab sofort an das Verbandsbüro via Fax, SMS oder E-Mail: syvb@yoseikan.it oder info@mentalsportcoaching.it

Der Internationale Stage in Salon-de-Provence (FR)

STAGE INTERNATIONAL

YOSEKAN BUDO

Du **25** JUILLET
au **30** JUILLET

2016

Salon de Provence
Halle Pierre de Coubertin, France

養正館 武道



Renseignements et inscriptions sur le site

www.ecole-mochizuki. Info +33(0) 648 603 688

SHOCHU GEIKO

Sommertraining – „Training und Bergwelt“

12. bis 15. August 2016 in Bruneck

Ein Erlebnisstage für alle

Zeitplan und Programmschwerpunkte:

Treffen am Freitag, dem 12. August, um 18.00 Uhr

19.00-21.00 Stage für alle, gemeinsames Grundlagentraining – Thema: „Körperbewegung und Energie“

Samstag, 13. August

07.30-08.00 Training im Wald (Tai Ki-Technik)

09.00-16.00 Wanderung in der Bergwelt und gemeinsames Training auf den Almwiesen (*)

19.30-21.00 Individuelles Prüfungsprogramm, Prüfungstest und Kompetenzüberprüfung

Sonntag, 14. August

07.30-8.00 Training im Wald (Tai Ki-Technik)

08.00-16.00 Wanderung in der Bergwelt und gemeinsames Training auf den Almwiesen (*)

19.30-21.30 Individuelles Prüfungsprogramm, Prüfungstest und Kompetenzüberprüfung

Montag, 15. August: spezifisches AIKIDO YOSEIKAN-Sommertreffen

09.00-11.30 Aikido Yoseikan-Stage

13.00-15.00 Aikido Yoseikan-Formen und Kata-Training

Referent: M° Roman Patuzzi

Beitrag:

Mit Voranmeldung = 65 € bis zum 01. August, ohne Voranmeldung = 90 € pro Seminar

Nur Aikido Yoseikan-Stage = 35 €

Der Betrag kann vor Ort entrichtet werden.

Sonstiges: Ein gültiger WYF-Pass ist vorzulegen.

Prüfungen: Für die Abschlussprüfung ist die Prüfungskarte der WYF erforderlich.

Voranmeldung: Die Voranmeldung muss namentlich erfolgen – ab sofort an das Verbandsbüro via Fax, SMS oder E-Mail: svyb@yoseikan.it oder info@mentalsportcoaching.it

(*) Bei Schlechtwetter finden jeweils zwei Trainingseinheiten im Dojo statt: 09.00-11.30 und 14.30-16.30

AIKIDO YOSEIKAN

„Ferragosto“-Sommertreffen

am 15. August 2016 in Bruneck

Ein Seminar für alle

Das Aikido Yoseikan ist eine Kampfkunst, die dich wirklich mit der Natur des Menschen verbindet. Aikido Yoseikan ist ein Aikido, welches das Wesen „Mensch“ versteht, weil es eine expansive Natur hat; Es dehnt sich aus und setzt kreative Impulse, die sich während und nach getaner Übung täglich widerspiegeln. Das Sommertreffen sollte mit dieser Sichtweise, mit der richtigen Haltung und mit Bescheidenheit als Möglichkeit, einen intensiveren Aikido-Tag zu erleben, genutzt werden.

Es würde uns freuen, wenn du beim Sommertreffen dabei sein könntest.

Programmschwerpunkte:

09.00-11.30 Aikido Yoseikan-Stage

13.00-15.00 Aikido Yoseikan-Formen und Kata-Training sowie Jo-Techniken

Referent: M° Roman Patuzzi

Beitrag: 35 €

Sonstiges: Ein gültiger WYF-Pass ist vorzulegen.

Voranmeldung: Die Voranmeldung muss namentlich erfolgen – ab sofort an das Verbandsbüro via Fax, SMS oder E-Mail: svyb@yoseikan.it oder info@mentalsportcoaching.it



Caro/a atleta dello Yoseikan Budo

Sono contento di poterTi invitare all'allenamento della Selezione Giovanile Alto Atesina di Yoseikan Budo.

Dal 15 al 19 agosto 2016 presso la struttura/albergo in Cesenatico, situata direttamente sul mare, si svolgerà l'incontro della Selezione Giovanile Yoseikan Budo.

Il programma e le informazioni di questo ritiro collegiale le trovi su questo depliant.

Luogo: Eurocamp a Cesenatico

Contributo di partecipazione

fino al 20.06.16: 300 Euro

Contributo di partecipazione dopo il 20.06.16: 350 Euro

Alloggio: in camera multipla presso la struttura/Eurocamp

Servizio: Pensione completa

Il contributo di partecipazione comprende: alloggio-pensione completa per 5 giorni – viaggio andata e ritorno con autobus.

N.B.: Le spese per tutte le sessioni d'allenamento con gli esperti, l'assistenza dei giovani della Selezione Alto Atesina il contributo stage, sono a carico della Federazione Alto Atesina Yoseikan Budo.

Il contributo deve essere versato sul C/C della Federazione Alto Atesina Yoseikan Budo, Banca Popolare – Fil. Stegione
IBAN – IT46 Y 058 5658 2400 1057 0005 800.

Pagamento di un' anticipo di 90 € entro 20 giugno 2016

Per motivi organizzativi l'anticipo non verrà restituito in caso di non partecipazione. La restante somma di 210 Euro è da versare entro 20 giugno 2016 la quale conferma l'iscrizione.



TRAININGSCAMP AM MEER

CAMPING D' ALLENAMENTO AL MARE

Meer | mare Spaß | divertimento
Team Freu(n)de | amici



Maximal 40 Plätze!



Ein Programm zur Förderung junger Talente
Un programma per il sviluppo di talenti giovanili



Liebe Yoseikan Budo-Athletin Lieber Yoseikan Budo-Athlet

Es freut mich Dich für das Trainingscamp am Meer mit dem Südtiroler Jugendkader einladen zu dürfen.

Vom 15. bis zum 19. August 2016 findet in Cesenatico das Trainingscamp des Südtiroler Jugendkader statt. Das Training wird im Eurocamp direkt am Meer abgehalten.

Die diesbezüglichen Informationen über den Verlauf des Trainings findest du in diesem Flyer.

Ort: Eurocamp in Cesenatico

Teilnahmegebühren:

bis zum 20.06.16: 300 Euro

Meldungen nach 20.06.16: 350 Euro

Unterkunft: Mehrbettzimmern im Eurocamp

Verpflegung: Vollpension

Die Selbstkosten beinhalten: Unterkunft mit Vollpension (5 Tage) und die Fahrt nach Cesenatico mit einem Reisebus hin und zurück.

P. S.: Die Spesen für die Trainingseinheiten mit Fachpersonal, Aufsicht und Betreuung für die Auswahl des Südtiroler Jugendkader, übernimmt der Südtiroler Verband Yoseikan Budo.

Der Betrag ist auf das Konto des Südtiroler Verband Yoseikan Budo einzuzahlen. Südtiroler Volksbank – Fil. Stegen
IBAN – IT46 Y 058 5658 2400 1057 0005 800.

Bezahlung einer Reservierungspauschale von 90 Euro innerhalb 20. Juni 2016.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Reservierungspauschale bei Rücktritt aus organisatorischen Gründen nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag von 210 Euro ist am 20. Juli 2016 fällig, wodurch die Teilnahme bestätigt ist.

Anmeldungen nach dem 20.06.2016 werden nur durch Bezahlung der gesamten Unkostenbeitrages von 350 Euro angenommen. (Beim Rücktritt wird die Reservierungspauschale von 90 Euro nicht zurückerstattet.)

Programm | Programma

Montag | Lunedì 15.08.2016

11.30 – 12.30 Uhr Anreise & Mittagessen

Arrivo e pranzo

15.00 – 17.00 Uhr Technisches Training

Allenamento tecnico

19.00 Uhr Abendessen | Cena

Di. | Ma. 16. – Do. | Gi. 18.08.2016

08.00 Uhr Frühstück | Colazione

09.00 – 12.00 Uhr Morgentraining | Allenamento

Mittag | Pranzo

13.30 Uhr Freizeit | Tempo libero

16.00 – 18.00 Uhr Technisches Training

Allenamento tecnico

19.00 Uhr Abendessen | Cena

Freitag | Venerdì 19.08.2016

09.00 – 11.00 Uhr Abschlusstraining

Allenamento di chiusura stage

12.00 Uhr Abreise | partenza

Mittagessen auf einer Autobahnrast

zu Lasten der Athleten

pranzo in autostrada a carico degli atleti

Info:

Tel: +39 333 46 066 52 – Florian Spechtenhauser

Koordinator des Südtiroler Jugendkader

Responsabile della Selezione Giovanile Alto Atesina

Trainingsmaterial:

Kimono, Boxandschuhe, Fußschutz, Jogginganzug, Laufschuhe und Badesachen...

Materiale per gli allenamenti:

Kimono, guantoni, paratibia, tuta d'allenamento, scarpe da corsa e costume da bagno...



www.facebook.com/suedtirolerjugendkader

Anmeldung | Iscrizione

Vor- Zuname:

Nome Cognome:

Geburtsdatum:

Data di nascita:

Wohnort:

Località:

Straße, Nr.:

Via, N°:

Halle:

Palestra:

Tel.:

Cell.:

E-Mail:

Teilnahmegebühren bis 20.06.16:

Contributo fino al 20.06.16: 300 Euro

Meldungen nach 20.06.16:

Iscrizione dopo il 20.06.16: 350 Euro

Bezahlt | pagato

Am | data

T-Shirt-Größe | Taglia (T-Shirt): S M L XL

Mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten wird die Erlaubnis zur Teilnahme gegeben:

Con la firma di un genitore o tutore l'autorizzazione per la partecipazione è data:

Unterschrift / firma

Per Post | posta: Südtiroler Verband Yoseikan Budo,

Neurauthstraße 3/C, 39031 Bruneck/Brunico

Per E-Mail: florian.spechtenhauser@yoseikan.it

Per Fax: +39 0474 412 445

Abgabetermin | Termine d'iscrizione: **30.05.2016**

Nachmeldungen | Ultima iscrizione: **13.06.2016**

AKTIVITÄTSKALENDER

Vorschau 2016-2017

24. und 25. September 2016 in Bruneck

Obligatorischer Vidimierungskurs für die Übungsleiterlizenz 2017

24. > Grundlehrgang Erwachsene, Kinder sowie Jugend und Vidimierung

25. > Workshop und Vidimierung Fachbereiche

Eingeladen sind: Assistenten, Trainer und Lehrer aller Fachbereiche: Yoseikan Budo, Aikido Mochizuki, Yoseikan-Cardio-Training und Yoseikan Self Defence.

01. Oktober 2016 – Jahresmeeting aller 3° und 4° Dan

Eingeladen sind: alle 3° und 4° Dan-Träger

08. Oktober 2016 – Jahresmeeting aller 1° und 2° Dan

Eingeladen sind: alle 1° und 2° Dan-Träger

09. Oktober 2016 – Jahresmeeting Aikido Yoseikan Dan-Träger

Eingeladen sind: alle Dan-Träger des Aikido Yoseikan

22. und 23. Oktober 2016 in Pomezia / Rom

National Teacher School mit Hiroo Mochizuki – Mastertraining

30. Oktober 2016 in Massa Carrara

Staatsmeisterschaft Mannschaftswettbewerbe

U12-U15-U18-U21-Senioren

(Emono Team, Yoseikan Team, Randori Kyoei Team)

Sie erhalten diese Informationen, da Sie als Mitglied, Interessent / Interessentin in unserer Datenbank registriert sind.

BITTE BEACHTEN SIE:

1. Abmeldung/Ummeldung Newsletter:

Sollte Ihre Adresse irrtümlich eingetragen worden sein oder möchten Sie diese Newsletter künftig nicht mehr erhalten, nutzen Sie bitte den folgenden Link: svyb@yoseikan.it und teilen Sie uns mit: „**Nein, DANKE!**“ oder „Ummelden“

Wir bitten euch, diese News an Bekannte, Vereinsmitglieder und Interessenten weiterzuleiten. Wir möchten, dass unsere YoseikanBudo News raus in die Welt gehen, und wissen von zahlreichen Rückmeldungen, dass vielen Interessierten damit geholfen wurde. DANKE!

Euer Yoseikan Budo-Team

2. Allgemeine Informationen zum Training:

Bitte verwenden Sie für Informationen zum Training, Trainingsplan oder Trainingsplanauswahl unsere **WEB-Seiten** www.yoseikan.it oder die **Südtiroler News** unter www.yoseikan-suedtirol.it oder die nationale **Facebookseite Yoseikan Italia** sowie die Facebookseite **Aikido Yoseikan**. Dort werden Sie anhand unserer Informationen kompetent und schnell beraten.

Nutzen Sie außerdem unser umfangreiches **Newsletterarchiv**. Viele Artikel, welche sämtliche Aspekte des Yoseikan Budo behandeln, sind bereits seit einigen Jahren dort vorhanden.



